

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg (Donau)

PROTOKOLL 219

Datum: 06.05.2024
Verfasser: Hans Heier

Öffentliche Sitzung am Montag, 06.05.2024 im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Teilnehmer:

Beiräte: Christian Braun, Loretta Speidel, Hans Heier, Ralph Bartoschek, Klaus Brems, Brigitte Frank, Iris Gomez, Hubert Hammerer, Klaus Müller, Gerhard Weiß, Dieter Wilsch, Horst Winter, Heidrun Weickum

Entschuldigt: Wolfgang Baumann, Hans-Albert Wenzel, Gudrun Perzlmeier

Es sind 13 Seniorenbeiräte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Mitarbeiter: Jutta Kieler-Winter, Heinz Leupold, Lothar Klingenberg

Stadt Neuburg: Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling, Andreas Müller

Gäste: Renate Wicher, Waldemar Foh,

Presse: Donaukurier: Herr Hamp

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende **Christian Braun** begrüßt die anwesenden Seniorenbeiräte, die Mitarbeiter und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Braun begrüßt seine Vorgängerin Renate Wicher und Herrn Waldemar Foh.

Außerdem spricht er einen Dank an die Verwaltungsmitarbeiter für die bestmögliche Unterstützung des Seniorenbeirates gegenüber OB Dr. Gmehling aus.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.04.2024

Es gibt weder Unklarheiten noch Fragen zum Protokoll, daher auch keine notwendigen Änderungen und es wird somit einstimmig genehmigt.

3. Ehrung von Renate Wicher

Um ihr langjähriges Engagement zu würdigen, wird die ehemalige Vorsitzende des Seniorenbeirates, Renate Wicher, zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Herr Braun bedankt sich bei Renate Wicher für die hervorragende Arbeit, die sie als Vorsitzende des Neuburger Seniorenbeirates in den letzten Jahren ausübte. Anschließend hält er und OB Dr. Bernhard Gmehling eine Laudatio über sie und ihre Arbeit. Als Dank wird ihr anschließend eine Ehrenurkunde sowie ein Weinpräsen und ein Blumenstrauß überreicht.

4. Allgemeiner Bericht und Rückblick auf Veranstaltungen

Der Besuch in Günzburg und Königsbrunn durch Horst Winter im Rückblick:

Der Generationen-Wohnpark Königsbrunn ist ein reiner Miet-Wohnungspark mit ca. 60 Wohneinheiten, wobei der Träger die GWG Königsbrunn (ähnlich wie GEWO) ist. Der Sinn ist das Zusammenleben mehrerer Generationen mit unterschiedlichen Familienstrukturen und Einkommensverhältnissen. Die Wohnungsgrößen reichen von ca. 50 bis 100 qm, zuzüglich Balkon oder Terrasse bzw. Dachterrasse. In der Anlage findet man sowie innen und außen Begegnungsstätten, Gemeinschaftsräume mit individueller Vergrößerungsmöglichkeit durch Raumteiler, Apartments zum Anmieten von etwaigen Gästen, Waschraum, Werkstattraum und Kita. Ebenfalls gibt es barrierefrei zugänglich einen PKW-Standort für Carsharing und Müllcontainer. Die Finanzierung ist durch Grundkapital (Baugrund der Stadt), verschiedene Investoren und zahlreiche verschiedene Fördermittel möglich. Die Warmmiete liegt bei ca. 13 Euro pro qm. Je nach Einkommen zahlt der Mieter (bei 3 Einkommensgruppen) zwischen 6,50 Euro und 9,50 Euro, der Rest wird vom Landkreis über eine entsprechende Förderung ausgeglichen.

Der Besuch beim Seniorenbeirat Günzburg:

Nach der Begrüßung fand eine Stadtführung statt, die mit einer Zusammenkunft im städtischen Altenheim endete. Hier tauschte man sich über örtliche Strukturen und Projekte aus. Der Unterschied: 11 Mitglieder werden von den Senioren über 60 der Stadt gewählt. Die Wahlbeteiligung (Urnen- und Briefwahl) war über 10%. Bei der letzten Wahl gab es 23 Kandidaten. Vertreten sind im

Seite 2 zum Protokoll vom 06. Mai 2024

Stadtrat 3 Sozial-/Senioren-Referenten, die nicht so viele Aktionsprojekte wie wir haben, aber die sozialen Projekte und Anliegen entsprechen den unseren. Eine Gegeneinladung für 2025 ist geplant.

Homepage und Infobroschüre:

Die Broschüre ist fertig und die Homepage sehr flexibel gestaltet, u.a. mit einer Verlinkung mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises, einem Seniorenwegweiser, Altenpflege, Ärzte etc. Die Termine werden über Neuburgpuls eingestellt und sind auch dort mit allen Neuburger Terminen sichtbar. Beauftragter für Internet / Termine ist Andreas Müller. Die Bildergalerie folgt noch.

Wichtig: Bei Fotos immer darauf hinweisen, dass diese auch veröffentlicht werden – falls es dazu von Personen Probleme gibt, dann diese nicht fotografieren.

Die Besprechung mit Frau Müssig vom Hauptamt wegen der Fahrt nach Jeseník ist erfolgt, ebenfalls die Einladung (16.-19.05.24, Pfingstwochenende) seitens des Seniorenbeirates. Wir sollen 8 Teilnehmer benennen, der Aufenthalt ist weitgehend kostenneutral. Die Kosten der Busfahrt und eines Gastgeschenkes sind noch offen. Aktuelle Teilnehmer sind: Ehepaar Winter, Christian Braun, Hans-Albert Wenzel, Lothar Klingenberg.

Besprechungen im Bürgerhaus Ostend: (Dieter Wilsch, Heidrun Weickum)

Das Bürgerhaus Ostend und Schwalbanger sind städtische Einrichtungen und werden von der Stadt unterhalten und als Mehr-Generationen-Park gefördert.

Der Bürgerverein Ostend e.V. hat Angebote zum Kennenlernen.

Für alle Bewohner: u.a.: Büchertauschregal, PC-Nutzung, Mittagstisch, offener Jugendtreff.

Für Senioren: u.a.: Plauderkaffee, Seniorengymnastik, Handarbeit usw.

Vorschlag für die Sitzung am 10.06.24: Eine Sondersitzung im Bürgerhaus Ostend.

Rückblick der Messe „Gesund und aktiv“ vom 27. und 28.04.24.

Der Samstag war ein guter Start mit vielen Gesprächen, Sonntag eher verhalten. Mehrere Anregungen von Standbesuchern werden weitergegeben.

Teilnahme am Tag der Städtebauförderung am Schwalbanger:

Durchführung von Handy-Schulungen zusammen mit dem Jugendparlament.

Von uns waren Dieter Wilsch, Brigitte Frank und Hubert Hammerer – vom JuPa Roland Habermeier und zwei Jugendliche. Zu Beginn kamen mehrere Interessenten gezielt zu Christian Braun und Roland Habermeier, die alleine auf sich gestellt waren. Das allgemeine Interesse (bezüglich „Altersanzug“ vom Hollerhaus in Ingolstadt) war anfangs sehr groß.

Mögliche Teilnahme bei diversen Veranstaltungen:

Zum Beispiel der Besuch „Zuhause daheim“ - so lange wie möglich zuhause wohnen mit Brigitte Frank. Mögliche Umbaumaßnahmen-Förderungen und die Vorstellung: Gegenstände, die das Leben im Alter erleichtern. Infos der jeweiligen Betreuer und Anzahl der Teilnehmer etc.

Betriebsführung der JVA:

Es waren zwei Gruppen und es wurde sehr informativ gestaltet.

Busreisen: Rückblick der Fahrt nach Plankstetten

Der Bus für den 22.05.24 nach Rosenheim war schon kurz nach der Flyerverteilung ausgebucht.

5. Planung der Veranstaltungen und Projekte für Juni 2024 und anstehende Termine

Busfahrten: (Jutta Kieler-Winter) mit Spangler-Reisen nach Kelheim, Walhalla, geplant: 19.06.24.

Betriebsbesichtigung: (Dieter Wilsch in Vertretung von Wolfgang Baumann) zu Smurfit Kappa, geplant: 25.06.24.

Radtouren: (Hubert Hammerer), Ziel: Thierhaupten am 05.06.24.

Wanderungen: (Lothar Klingenberg), zu den Mauerner Höhlen am 21.05.24, Römerstraße Richtung Wellheim am 25.06.24, Sternwanderungswandern (Verschönerungsverein Johann Reitberger) am 20.07.24.

Ü60-Golfturnier: auf Zieglers Golfplatz (aktuell 33 Meldungen), am 10.05.24, 10 Uhr.

Terminplanung gemäß Monatsprogramm für Monat Juni in Arbeit.

Achtung: Hinweis zu Fitnessparcours hinter dem Bürgerhaus in der Berliner Straße **einfügen**.

Die Neugestaltung des Infoflyers (Heidrun Weickum) ist noch in Arbeit.

6. Allgemeine Probleme v. Senioren im Alltag u. Erarbeitung entsprechender Hilfsmaßnahmen

Die Vorstellung des SR/LRA in unserem sozialpolitischen Arbeitskreis am 10.06.24, um 15 Uhr, im Bürgerhaus Ostendstraße.

Für den Projekt-Nachmittag zum Thema: Das Alter erleben, ist der Termin noch offen. Ein Terminvorschlag wäre der Samstag bei der Hutmodenschau in Königshof.

Seite 3 zum Protokoll vom 06. Mai 2024

Berichte aus den Gremien:

1. Pflege – 2. Soziale Teilhabe und Barrierefreiheit – 3. Wohnen und Versorgungsinfrastruktur.
Detaillierte Aussprachen bei der Sitzung am 10.06.24.

7. Verschiedenes, Anregungen und Vorschläge:

Bitte keine Sprachnachrichten über die WhatsApp-Gruppe tätigen, da niemand weiß, wer gemeint ist. Hier nur Text- und Bildnachrichten ablegen, welche ausschließlich für den gesamten Beirat gedacht sind. Ansonsten sich nur mit dem direkt betreffenden Partner austauschen. Eventuell kann (siehe Busreisen) eine Untergruppe gebildet werden.

Bitte auch keine Jux-Nachrichten in die Seniorengruppe stellen – nur Nachrichten, welche die Arbeit des Seniorenrates betreffen.

Bezüglich eines Antrages auf eine Ehrenamtskarte war keine große Anfrage ersichtlich, nur eine Einzelmeldung.

Utensilien wie Broschüren, Banner und anderes Zubehör für den Seniorenbeirat findet man nun im Rathaus-Dachboden (Schlüssel bei Andreas Müller)

Ein geselliges Beisammensein des Seniorenrates bei „Ein Münchner im Himmel“ findet im Juli im „Haus im Moos“ statt. Bei Interesse bitte Meldung bei der nächsten Sitzung.

Nächste Sitzung:

Am 03.06.24, 15 Uhr, Ordentliche Sitzung im Sitzungssaal im Rathaus.

Am 10.06.24, 15 Uhr, Sondersitzung „Sozialer Arbeitskreis“ im Bürgerhaus Ostend.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt **Herr Braun** die Sitzung um 17:00 Uhr, verabschiedet sich von den Mitgliedern, den Mitarbeitern und Gästen, dankt für die rege Teilnahme und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg



Christian Braun
1. Vorsitzender



Hans Heier
stv. Schriftführer